

**Zeitschrift:** Mitteilungsblatt / Schweizerische Musikforschende Gesellschaft  
**Herausgeber:** Schweizerische Musikforschende Gesellschaft  
**Band:** 51 (1978)

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

PRATTICA MUSICALE

Veröffentlichungen der Schola Cantorum Basiliensis

Band 1, herausgegeben von Wulf Arlt

## ITALIENISCHE DIMINUTIONEN

Die zwischen 1553 und 1638 mehrmals bearbeiteten Sätze

herausgegeben von Richard Erig unter Mitarbeit von Veronika Gutmann

Für die Wiederentdeckung der Aufführungspraktiken alter Musik bildet die Diminutionskunst, insbesondere für die Musik um 1600, einen wesentlichen Bestandteil, der bis jetzt nur ungenügend berücksichtigt wurde. Um diese Lücke auszufüllen, werden hier alle jene Kompositionen vorgelegt, die zwei- oder mehrmals für ein Melodieinstrument oder Singstimme diminuiert worden sind, ohne Berücksichtigung der Bearbeitungen für Tasteninstrumente. Dabei sind die in der Zeit von 1553 bis 1638 entstandenen Diminutionen jeweils zusammen mit dem als Vorlage verwendeten Satz, meist ein Vokalsatz (Chanson, Madrigal und Motette), veröffentlicht.

Für diese hier getroffene Auswahl sprechen verschiedene Gründe. Erstens ergibt sich dadurch eine sinnvolle Zusammenstellung von Stücken, da die unzähligen Einzeldiminutionen entfallen. Zudem geht aus der Häufigkeit der Bearbeitungen hervor, welche Stücke in jener Zeit bekannt, ja sogar berühmt oder aber für Diminutionen besonders geeignet waren: die Chanson *Susane un jour* und das Madrigal *Anchor che co'l partire* sind charakteristische Beispiele. Zweitens treten am Beispiel der einzelnen Bearbeitungen ein und desselben Stücks deren Ähnlichkeiten beziehungsweise Unterschiede wesentlich deutlicher zutage als beim Vergleichen von Einzelbearbeitungen. Die hier wiedergegebenen Diminutionen laden zu einer Gegenüberstellung ein und zeigen zugleich auch die Spanne zwischen Improvisation und Komposition auf. Das hier erstmals zusammengestellte Material bietet vor allem in Verbindung mit den aufführungspraktischen Ausführungen und Hinweisen in der Einleitung auch dem praktischen Musiker die Möglichkeit, in das vielschichtige Gebiet der Diminutionskunst einzudringen.

416 Seiten, Format 23,5 x 30,5 cm. Leinen mit Schutzumschlag in Schuber – sFr. 380.–

Best.-Nr. BP 2444

AMADEUS VERLAG · BERNHARD PÄULER · ZÜRICH/SCHWEIZ

AMADEUS

# Publikationen der Schweizerischen Musik- forschenden Gesellschaft

Neue Bände

Serie II

Dr. phil. Frank Labhardt

## 20 Das Cationale des Kartäusers Thomas Kress

Ein Denkmal der spätmittelalterlichen Musikgeschichte Basels

424 Seiten mit 12 Abbildungen und 60 Notenbeispielen,  
kartoniert etwa Fr./DM 68.–

Prof. Dr. phil. Martin Staehelin

## 28 Die Messen Heinrich Isaacs

Band 1 Quellenstudien zu Heinrich Isaac und seinem Messen-Oeuvre/Darstellung  
101 Seiten und 63 Seiten Notenbeispiele

Band 2 Quellenstudien zu Heinrich Isaac und seinem Messen-Oeuvre/Anhang:  
Materialien  
135 Seiten mit Notenbeispielen und 10 Bildtafeln

Band 3 Studien zu Werk und Satztechnik in den Messenkompositionen von  
Heinrich Isaac  
218 Seiten mit Notenbeispielen

kartoniert zusammen Fr./DM 96.–

Serie III

## 3 Schweizer Beiträge zur Musikwissenschaft

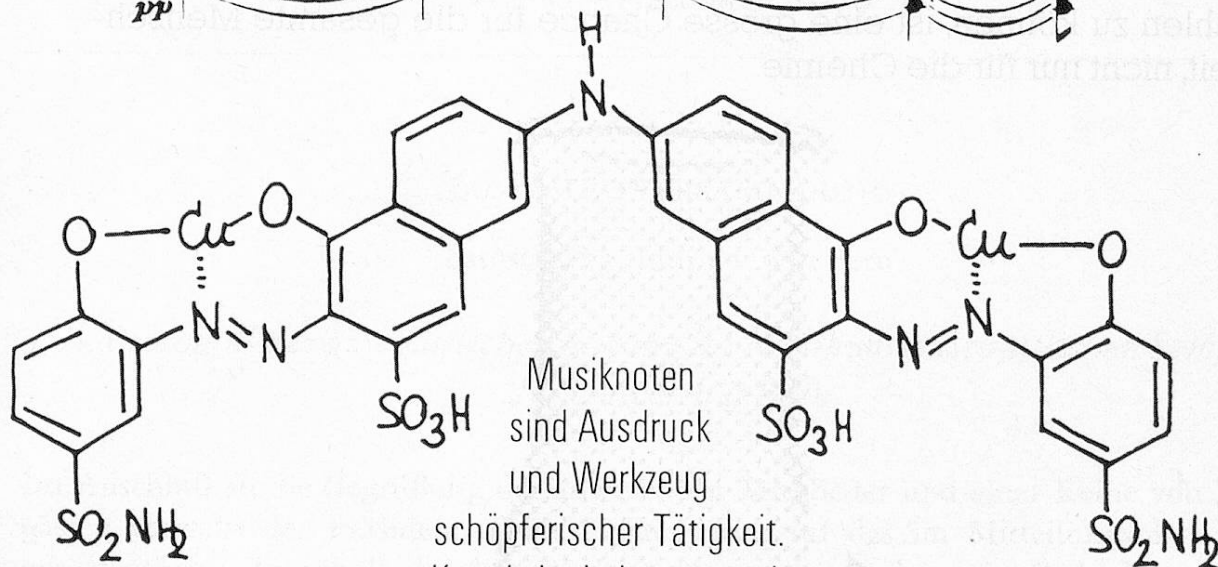
Im Auftrag der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft herausgegeben  
von Kurt von Fischer, Stefan Kunze, Ernst Lichtenhahn und Hans Oesch.  
Redigiert von Veronika Gutmann und Max Haas.

201 Seiten, mit Notenbeispielen, kartoniert Fr./DM 44.–

**haupt**

VERLAG PAUL HAUPT BERN



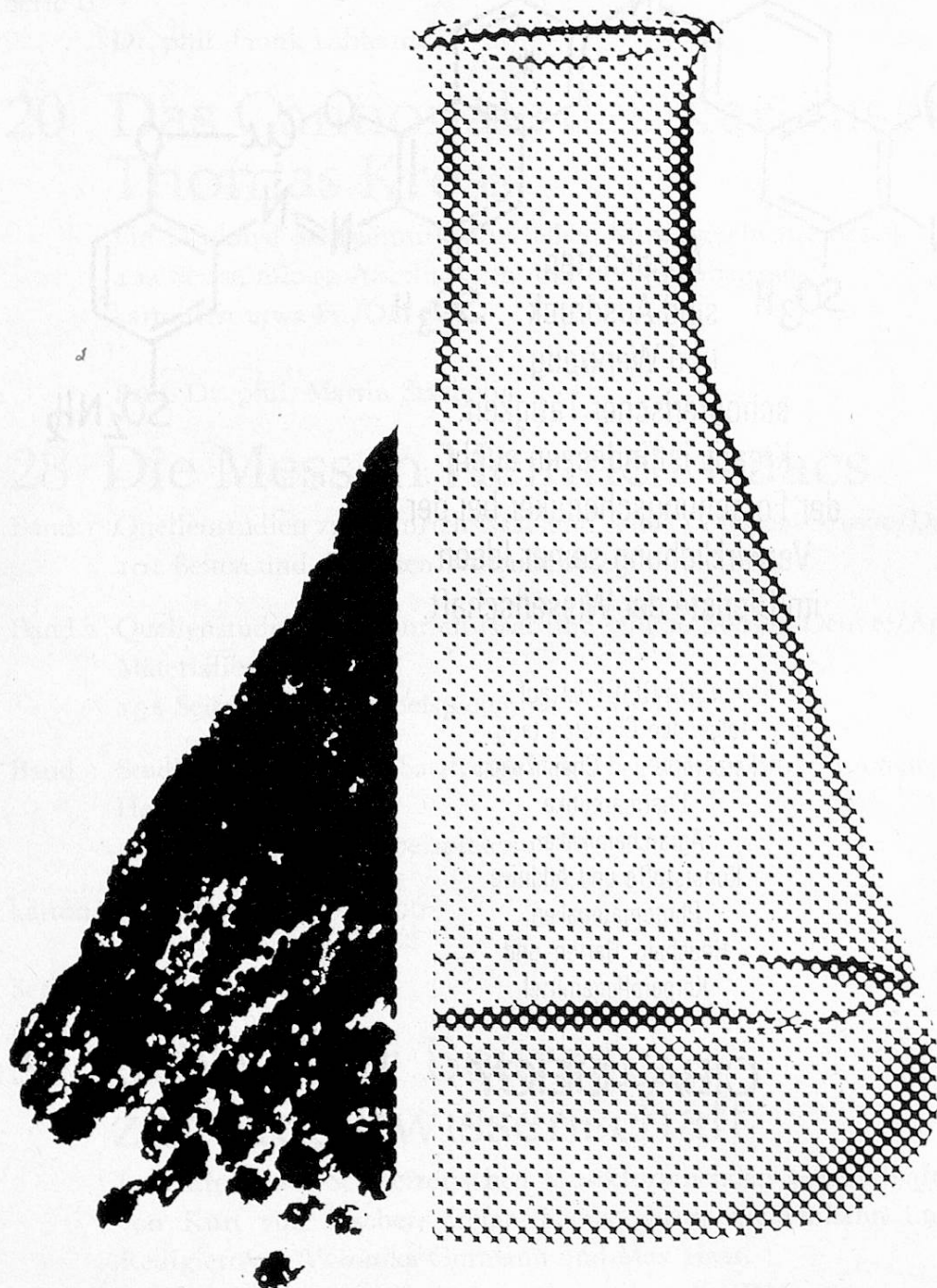


Musiknoten  
sind Ausdruck  
und Werkzeug  
schöpferischer Tätigkeit.  
Kreativ ist indessen auch  
der Forschungschemiker bei der  
Verwirklichung seiner Ideen  
im Dienste der Wissenschaft.

CIBA-GEIGY ist auf  
folgenden Gebieten tätig:  
Farbstoffe und Chemikalien  
Pharmazeutika  
Agrarchemikalien  
Kunststoffe und Additive  
Photomaterialien  
Haushalt-, Garten- und  
Körperpflegemittel

**CIBA-GEIGY**

Die Rohstoffvorräte unserer Erde sind begrenzt und werden zusehends kleiner. Wenn der heutige Lebensstandard bei uns gehalten und in den Entwicklungsländern entscheidend verbessert werden soll, wird man je länger, desto stärker auf die Forschung und Produktion der Chemischen Industrie angewiesen sein. Auf diese zählen zu können, ist eine grosse Chance für die gesamte Menschheit, nicht nur für die Chemie.



**SANDOZ**

Sandoz AG Basel